

Dear... from xxx

Dué le quartz

Von Clipsy

Dear... from xxx disc 1

Autor: Clipsy

Genre: Shonenai, J-Rock

Band: Dué le quartz

Diese Story ist aus der Sicht Sakito's geschrieben, worin er seine wahren Gefühle zu Miyabi erklärt! ^^

Wie jeden Morgen in letzter Zeit komme ich ein paar Minuten früher zur Arbeit und rauche, an die Wand gelehnt, eine nach der anderen. Ich warte auf dich. Jedes Mal, wenn ich eher als die anderen da bin, hoffe ich, dass ich dich wenigstens für kurze Zeit alleine sehen kann. Doch wie so oft lässt du heute wieder auf dich warten. Ich schließe meine Augen und atme den Rauch tief ein. Die Hoffnung, dass du noch vor den anderen hier eintriffst, wird immer geringer. Wieso siehst du das Leben nur so locker? Ist es dir egal, ob du zu spät zur Arbeit kommst, Miyabi? Aber endlich - ich höre deine Stimme! Du bist ganz in der Nähe! Ich hör dich lachen und kann mir schon bildlich dein hübsches Gesicht vorstellen. Du unterhältst dich mit wem. Bist du nicht alleine? Und da biegst du auch schon um die Ecke, noch ganz im Gespräch vertieft. Kikasa läuft neben dir und lächelt dich an. Gerade er musste mit dabei sein! Ihr lauft an mir vorbei. Du hebst deine Hand, sagst zu mir ein kurzes "Yo!" und schon seid ihr ins Tonstudio verschwunden. Soll es das wirklich schon gewesen sein? "Yo"? Ein schwerer Seufzer entfährt meiner Kehle. Etwas mehr hätte ich schon von dir erwartet. Oder erhofft? Wahrscheinlich übertreib ich auch nur wieder maßlos. Schließlich sind wir kein Paar oder so. Du weißt sogar noch nicht einmal um meine Gefühle zu dir, aber siehst du denn nicht, wie sehr ich mich nach dir sehne?

Ich werfe den Rest meiner Zigarette auf den Steinboden und drücke ihn mit dem Fuß aus. In dem Moment kommt auch das letzte Mitglied unserer Band, Kazuki, um die Ecke - womit wir nun vollzählig wären. Auf in einen neuen Tag voller hoffnungsloser Sehnsucht!

Und wie immer zieht sich der Tag endlos in die Länge. Obwohl ich ganz in deiner Nähe bin, fühle ich mich, als ob uns ein Ozean voneinander trennen würde! Aber wenigstens beachtest du mich überhaupt, redest mit mir und schenkst mir ab und zu eines deiner bezaubernden Lächeln. Jedoch weiß ich, dass du nur Freundschaft für mich empfindest. Es macht mich verrückt, weil ich weiß, dass du es nicht ernst meinst. Wer

hat sich nur diese blöde Sache mit dem Fanservice auf der Bühne einfallen lassen? Jedes Mal, wenn sich unsere Lippen treffen, macht mein Herz einen Hüpfer und wie oft habe ich mir dabei gewünscht, du würdest das nicht nur während des Auftritts oder Videodrehs machen! Ich halt das nicht länger aus! Du quälst mich! Das Schlimme ist, morgen haben wir wieder ein Konzert und da wird es nicht anders kommen. Aber wäre ich doch der einzige, mit dem du diesen Fanservice machst! Nein, du scheinst ja auch Gefallen daran gefunden zu haben, unseren Bassisten Kikasa zu küssen! Es tut so weh, dich mit einem anderen zu sehen, auch wenn du es mit ihm ebenfalls nicht ernst meinst! Ich will dich für mich allein! Aber da ich das nicht kann, soll dich auch kein anderer haben! Ich weiß, es ist egoistisch und kindisch von mir, aber ist es nicht genau das, was man "Liebe" nennt? Dich mit niemandem teilen zu müssen und für ewig mit dir glücklich sein - könnten doch nur meine Träume Wirklichkeit werden! Ich weiß nicht, ob ich irgendwann den Mut aufbringen werde, dir endlich zu gestehen, was ich für dich empfinde... Vielleicht gibt es ja noch Hoffnung?

Ende?

.
.

*~*Fortsetzung folgt*~*